

Bundeshaushaltsplan 2012

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
0101	Bundespräsident.....	3
0103	Bundespräsidialamt.....	6
0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	11
0167	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01.....	15
	Abschluss des Einzelplans 01.....	18
	Übersicht	
	Personalhaushalt.....	19

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Bundespräsident vertritt als Staatsoberhaupt die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich; er schließt in ihrem Namen Verträge mit ausländischen Staaten, beglaubigt und empfängt die Botschafter und Gesandten. Der Bundespräsident fertigt die nach den Vorschriften des Grundgesetzes zustande gekommenen Gesetze aus und verkündet sie. Er trifft bestimmte Personalverfügungen (Ernennungen/Entlassungen), die ihm durch das Grundgesetz oder ein Bundesgesetz zugewiesen sind. Der Bundespräsident übt zudem im Einzelfall für den Bund das Begnadigungsrecht aus. Als Repräsentant der Ehrenhoheit des Bundes verleiht er Orden und Ehrenzeichen. Die Künstlerhilfe und die Übernahme von Ehrenpatenschaften sind weitere Mittel, verdienten und notleidenden Menschen zu danken und zu helfen.

Dem Bundespräsidenten steht zur Durchführung seiner vielseitigen Aufgaben das Bundespräsidialamt zur Verfügung, das von dem Chef des Bundespräsidialamtes (Staatssekretär) geleitet wird. Der Chef des Bundespräsidialamtes berät den Bundespräsidenten und unterrichtet ihn über die laufenden Fragen der allgemeinen Politik sowie über die Arbeit der Bundesregierung und der gesetzgebenden Körperschaften.

Das Bundespräsidialamt ist wie folgt gegliedert:

Abteilung 1 - Inland -

Abteilung 2 - Ausland -

Abteilung Z - Zentralabteilung -

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK):

Die Mitglieder der GWK haben im GWK-Abkommen von 2007 eine enge Koordination auf dem Gebiet der nationalen, europäischen und internationalen Wissenschafts- und Forschungspolitik vereinbart. Sie wirken zusammen bei der Förderung von Wissenschaft und Forschung außerhalb und innerhalb der Hochschulen, bei den Forschungsbauten und Großgeräten etc. Nähere Angaben zum Büro der GWK sind in einer Vorbemerkung zu Kapitel 0104 aufgeführt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 Haushaltsgesetz 2012 (HG) einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Übrige Einnahmen

232 01 -193	Beteiligung der Länder an der Deutschen Künstlerhilfe und sonstige ihr zugedachte Einnahmen	-	-	1 062
----------------	---	---	---	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 684 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundespräsidenten	199	199	183
------------------	------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Der Bundespräsident hat freie Amtswohnung mit Ausstattung.

Erläuterungen:

Der Bundespräsident erhält Amtsbezüge in Höhe von 10/9 des Amtsgehalts der Bundeskanzlerin.

F 421 02 -011	Aufwandsgeld	78	78	72
------------------	--------------	----	----	----

Erläuterungen:

Aus dem Aufwandsgeld (Aufwandsentschädigung) sind auch die Löhne des Hauspersonals für die Amtswohnung des Bundespräsidenten zu zahlen.

F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Die Umzugskostenvergütung für den Bundespräsidenten wird entsprechend den Bestimmungen über Amtswohnungen, Umzugskostenentschädigung, Tagegelder und Entschädigung von Reisekosten der Mitglieder der Bundesregierung vom 10. November 1953 in der jeweils geltenden Fassung bemessen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01 -011	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	780	780	773
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

1. Die Erläuterungen sind verbindlich.

2. Es dürfen auch Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen, die der Chef des Bundespräsidialamtes und im Einzelfall auch andere Angehörige des Bundespräsidialamtes für den Bundespräsidenten wahrnehmen, geleistet werden.

0101 Bundespräsident

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
-------------	---

Zur Verfügung des Bundespräsidenten..... 780 000

Hierzu gehören auch entsprechende Ausgaben für repräsentative Verpflichtungen des Ehegatten des Bundespräsidenten, soweit diese Ausgaben nicht von Dritten übernommen werden.

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind für repräsentative Verpflichtungen gegenüber außerhalb des Bundespräsidialamtes stehenden Stellen bestimmt.

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	-	-	-
------------------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Kosten für einen Empfang aus Anlass der Amtseinführung der Bundespräsidentin/des Bundespräsidenten.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

681 01 -011	Übernahme von Patenschaften, Ausgaben aus besonderer Veranlassung und besondere Bewilligungen.	1 348	1 348	1 374
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Übernahme von Patenschaften.....	300
2. Ausgaben aus besonderer Veranlassung.....	947
3. Besondere Bewilligungen.....	101
Zusammen.....	1 348

684 01 -193	Deutsche Künstlerhilfe	2 200	2 200	3 162
----------------	------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

Erläuterungen:

Bundeszuschuss zur Künstlerhilfe. Damit unterstützt der Bundespräsident notleidende Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihrem Werk um das kulturelle Ansehen des Landes verdient gemacht haben.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0101

Einnahmen

Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben.....	277	277
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	780	780
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 548	3 548
Gesamtausgaben.....	4 605	4 605

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0101

Aus Hauptgruppe 4.....	277	277
Aus Hauptgruppe 5.....	-	-
Zusammen.....	277	277

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	2	2	61
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	-

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen aus der zeitweisen Nutzung der Villa Hammerschmidt in Bonn durch Dritte dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass die Villa Hammerschmidt in Bonn Dritten zur vorübergehenden Nutzung gegen ermäßigtes Entgelt überlassen wird, sofern Überlassung und/oder Ermäßigung Bundesinteressen dienen.

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1	1	1
----------------	---	---	---	---

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 526 04, 532 02, 532 04 und 972 01.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4 150	3 887	3 467
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
------------------	--	---	---	---

F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	19
------------------	--------------------------------------	---	---	----

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Bundespräsidialamt 0103

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €						
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	495	605	989						
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen: Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplan- abschluss abgedruckt ist, gezahlt.	5 720	5 687	5 245						
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften Erläuterungen: Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0101 und 0103 veranschlagt. Die für die Mitglieder der Bundesregierung geltenden beihilferechtlichen Vorschriften sind entsprechend anzuwenden.	200	200	196						
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen Erläuterungen: Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0101 und 0103 veranschlagt.	25	20	12						
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstech- nischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräf- ten für Arbeitssicherheit Erläuterungen: Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0101 und 0103 veranschlagt.	5	5	5						
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes Erläuterungen: Die Ausgaben sind nur für die Kap. 0101 und 0103 veranschlagt.	6	6	7						
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	50	46	82						
Sächliche Verwaltungsausgaben										
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	500	490	455						
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Erläuterungen:	190	177	135						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2012</th> <th>Soll 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>personengebundene Pkw.....</td> <td>8</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2012	Soll 2011	personengebundene Pkw.....	8	8			
Bezeichnung	Soll 2012	Soll 2011								
personengebundene Pkw.....	8	8								
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01.	1 902	1 770	1 651						
F 518 01 -011	Mieten und Pachten	353	366	286						

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
-011 850 1 060 854

F 525 01 Aus- und Fortbildung
-011 30 30 15

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten
-011 7 7 32

F 526 02 Sachverständige
-011 120 120 11

F 526 04 Kosten der Kommission unabhängiger Sachverständiger gemäß § 18 Abs. 7
-011 Parteigesetz - - -

Erläuterungen:

Honorare und Reisekosten der Sachverständigen sowie Sachausstattung des Sekretariats der Kommission.

F 527 01 Dienstreisen
-011 180 192 138

F 532 02 Kosten für Orden und Ehrenzeichen
-011 85 85 66

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Orden und Ehrenzeichen mit Zubehör.....	60
2. Druckkosten.....	24
3. Sonstiges.....	1
Zusammen.....	85

Die Kosten für Ordensverleihungen aus Anlass von Staatsbesuchen des Bundespräsidenten im Ausland sind bei Tit. 532 04 veranschlagt.

F 532 04 Kosten aus Anlass von Staatsbesuchen und Reisen des Bundespräsidenten
-011 im Ausland 1 500 1 500 1 077

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben
-011 25 25 98

542 01 Öffentlichkeitsarbeit
-013 264 261 83

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen:

Im Einzelplan 01 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit keine weiteren Titel Fachinformationen aus 0104 - 539 99.....	7

Der Ansatz dient der Information im In- und Ausland in Wort, Schrift, Bild und Ton über Amt und Aufgaben des Bundespräsidenten.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 545 01 -011	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	800	780	293
------------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, **dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	-	-	-
------------------	-------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 -011	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	-
----------------	--	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -011	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	189	120	76
------------------	-------------------------------------	-----	-----	----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0167 Tit. 232 57.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	600	440	1 048
------------------	---	-----	-----	-------

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Kleine Umbauten.....	600

F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
------------------	---	---	---	---

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
------------------	-----------------------	---	---	---

F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke und für die Repräsentationsräume und Amtswohnungen	414	419	243
------------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erwerb von Ausstattungsgegenständen.....	414

Besondere Finanzierungsausgaben

F 972 01 -989	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der Hgr. 4 und Ogr. 51-54 in den Kapiteln 01 u. 03	-336	-336	-
------------------	---	------	------	---

0103 Bundespräsidialamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(984)	(783)	
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	590	401	265
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	8	8	1
F 525 55	Aus- und Fortbildung	34	32	-
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	82	72	106
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	270	270	345

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	101
1.2 Software.....	130
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	6
2.2 Software.....	31
3. Sonstiges.....	2
Zusammen.....	270

Abschluss des Kapitels 0103

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen.....	3	3
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	3	3

Ausgaben

Personalausgaben.....	10 651	10 456
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	7 520	7 376
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	189	120
Ausgaben für Investitionen.....	1 284	1 129
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-336	-336
Gesamtausgaben.....	19 308	18 745

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0103

Aus Hauptgruppe 4.....	10 651	10 456
Aus Hauptgruppe 5.....	7 256	7 115
Aus Hauptgruppe 6.....	189	120
Aus Hauptgruppe 7.....	600	440
Aus Hauptgruppe 8.....	684	689
Aus Hauptgruppe 9.....	-336	-336
Zusammen.....	19 044	18 484

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz 0104

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) erledigt die laufenden Geschäfte der GWK und bereitet die Beratung der Gremien vor. Nach dem GWK-

Abkommen vom 11. September 2007 (BAnz. Nr. 195, S. 7787) trägt der Bund die Ausgaben des Büros.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	-	-	1
132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	26

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

Personalausgaben

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	470	456	461
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	15	33	57
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	693	664	557
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	15	14	15
Erläuterungen:				
Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0104 veranschlagt.				
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
Erläuterungen:				
Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0104 veranschlagt.				

0104 Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit
-254

Erläuterungen:
Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0104 veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes
-223

Erläuterungen:
Die Ausgaben sind nur für das Kap. 0104 veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen
-011

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.
-011

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume
-011

F 518 01 Mieten und Pachten
-011

F 526 02 Sachverständige
-011

Erläuterungen:
Insbesondere für Sachverständige als Mitglieder von Projekt- und Arbeitsgruppen.

F 527 01 Dienstreisen
-011

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen -011 Fällen

Haushaltsvermerk:
Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
-------------	---

Zur Verfügung der Vorsitzenden der GWK..... 4 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben
-011

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz 0104

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden

- - -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds
-011

60 - -

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0167 Tit. 232 57.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
-011

- - -

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen
-011

- - 26

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen
-011

- - -

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik

(65) (23)

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

52 10 45

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen
-011

1 1 1

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus-
-011 rüstungsgegenständen, Software

12 12 14

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung von Hardware.

0104 Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0104

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	-	-

Ausgaben

Personalausgaben.....	1 197	1 171
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	515	435
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	60	-
Ausgaben für Investitionen.....	12	12
Gesamtausgaben.....	1 784	1 618

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0104

Aus Hauptgruppe 4.....	1 197	1 171
Aus Hauptgruppe 5.....	511	431
Aus Hauptgruppe 6.....	60	-
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	12	12
Zusammen.....	1 780	1 614

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 0167
Richterinnen und Richter des Einzelplans 01**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsi-

denten und dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57	Vermischte Einnahmen	-	-	-
-018				

Übrige Einnahmen

232 57	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	190	190	125
-018				

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0103 Tit. 634 03, Kap. 0104 Tit. 634 03 und Kap. 0167.

281 57	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
-018				

Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

Personalausgaben

431 57	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten und deren Hinterbliebenen	1 199	1 199	995
-018				

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

432 57	Versorgungsbezüge	2 957	2 963	2 519
-018				

Erläuterungen:

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2010	Anzahl am 1.1.2011	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	41	43	4,9
Witwen und Witwer und Waisen....	19	19	0,0
Zusammen.....	60	62	3,3

0167 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 01

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 432 57

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt. veranschlagt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	82	-	74
443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	807	746	644
453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Abfindungen und Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Abschluss des Kapitels 0167

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen.....	-	-
Übrige Einnahmen.....	190	190
Gesamteinnahmen.....	190	190

Ausgaben

Personalausgaben.....	5 045	4 908
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	-	-
Gesamtausgaben.....	5 045	4 908

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

1. **Aufwandsentschädigungen**

keine Titel mit Aufwandsentschädigungen

2. **Besondere Personalausgaben**

2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 428 01.

2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGleG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgendem Titel:

Kap. 0103 Tit. 422 01.

2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

01 Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Abschluss des Einzelplans 01	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Veränderung gegenüber 2011 1 000 €
Einnahmen			
Verwaltungseinnahmen.....	3	3	-
Übrige Einnahmen.....	190	190	-
Gesamteinnahmen.....	193	193	-
Ausgaben			
Personalausgaben.....	17 170	16 812	+358
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	8 815	8 591	+224
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	3 797	3 668	+129
Ausgaben für Investitionen.....	1 296	1 141	+155
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-336	-336	-
Gesamtausgaben.....	30 742	29 876	+866
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 01			
Aus Hauptgruppe 4.....	12 125	11 904	+221
Aus Hauptgruppe 5.....	7 767	7 546	+221
Aus Hauptgruppe 6.....	249	120	+129
Aus Hauptgruppe 7.....	600	440	+160
Aus Hauptgruppe 8.....	696	701	-5
Aus Hauptgruppe 9.....	-336	-336	-
Zusammen.....	21 101	20 375	+726

Personalhaushalt

Einzelplan 01

Bundespräsident und Bundespräsidialamt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	20
	Gesamtübersicht.....	21
0103	Bundespräsidialamt.....	22
0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	25
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	26

01 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2010 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
0103	427 09	6,0	2,0
0104	427 09	1,0	-
Zusammen		7,0	2,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans liegen vor.
-

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
1	2	3	4	5	6	7	8

Planstellen und Stellen

0103	Bundespräsidialamt.....	92,0	88,0	84,0	84,0	176,0	172,0
0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	8,0	8,0	11,5	11,0	19,5	19,0
	Zusammen.....	100,0	96,0	95,5	95,0	195,5	191,0

Leerstellen

0103	Bundespräsidialamt.....	8,0	7,0	1,0	2,0	9,0	9,0
------	-------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)-stellen	Sonstige
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

kw-Vermerke

0103	Bundespräsidialamt.....	18,0	1,0	-	-	-	-	3,0	14,0
0104	Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz.....	1,5	-	-	-	-	-	1,0	0,5
	Zusammen.....	19,5	1,0	-	-	-	-	4,0	14,5

0103 Bundespräsidialamt

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	12,0	11,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	8,0	8,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	6,0	5,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	6,0	5,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	17,0	15,0	16,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	7,0	8,0	6,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	6,0	7,0	4,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4.....	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	92,0	88,0	61,0	6,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	4,0	4,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	2,0	1,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	5,0	7,0	14,5	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
E 8.....	15,0	15,0	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	33,0	32,0	30,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	13,0	13,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	6,0	6,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	1,0	1,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	84,0	84,0	108,0	2,0	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-

Haushaltsvermerk:

Zu Titel 422 01

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 2 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Bundespräsidialamt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
- Zu A 11:**
1 Planstelle darf mit Soldatinnen oder Soldaten besetzt werden.

Erläuterungen:

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 3,0 A14; 1,0 A12; 3,0 A9m; 2,0 A8; 4,0 A7; 2,0 A6m; 6,0 A5; 2,0 A4 (Zusammen: 24,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 3,0 E14; 1,0 E11; 4,0 E9; 3,0 E8; 3,0 E6; 1,0 E5; 1,0 E4; 7,0 E3 (Zusammen: 24,0).

Leerstellenübersicht				
Bes./ E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 9.....	1,0	1,0	1.1	Wissenschaftsrat in Köln
B 3.....	1,0	1,0	1.2	Partnerschaften Deutschland AG (PD AG)
B 3.....	1,0	1,0	1.3	Europäischer Gerichtshof (EuGH)
Zusammen.....	3,0	3,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	5,0	4,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 1 EltZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	8,0	7,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	1,0	2,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker -
B 3.....	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog -
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Köhler -
A 12.....	-	-	1,0	1.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	3,0	-	4,0		

Zu Titel 428 01

				kw	
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			1.1	-	
E 15.....	1,0	-	1,0	1.1.1	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Scheel -
E 9.....	1,0	-	1,0		-
E 4.....	1,0	-	1,0		-
E 9.....	1,0	-	1,0	1.1.2	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker -
E 5.....	1,0	-	1,0		-
E 12.....	1,0	-	1,0	1.1.3	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog -
E 5.....	1,0	-	1,0		-
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1.4	bei dem ehemaligen Bundespräsidenten Köhler -
E 5.....	1,0	-	1,0		-
E 6.....	1,0	-	1,0	1.1.5	Hausmeisterdienst Liegenschaft Pücklerstr. -
			2.	kw	
E 9.....	1,0	1,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	1,0	1,0	1,0		-
E 5.....	1,0	1,0	1,0		-
			3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen	
E 5.....	1,0	-	1,0	3.1	schwerbehindert -

0103 Bundespräsidialamt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
				4.	kw 31.12.2012	
				4.1	-	
E 15.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Büro des ehemaligen Bundespräsidenten - Köhler	
Zusammen.....	15,0	3,0	16,0			

Büro der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz 0104

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen			
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	7	8	9	10

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	8,0	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B.....	1,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 13.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	1,5	1,5	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	1,5	1,0	1,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	10,5	10,0	10,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt.....	11,5	11,0	12,0	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes./E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

E 3.....	1,0	1,0	1,0	1. 1.1	kw kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
E 2.....	0,5	-	-	1.2	-	Neue Stelle
Zusammen.....	1,5	1,0	1,0			

**01 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

**Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 01
Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen**

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0103	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0103	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0103, 0104	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 3	0103, 0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 16	0103, 0104	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0103, 0104	Direktorin oder Direktor
A 14	0103	Oberrätin oder Oberrat
A 13 g+Z	0103	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0103, 0104	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0103, 0104	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	0103	Amtfrau oder Amtmann
A 10	0103	Oberinspektorin oder Oberinspektor
A 9 m+Z	0103	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0103, 0104	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0103	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0103	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0103	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0103	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0103	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0103	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
